

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Christine Mangold, FDP: FHNW - Untergymnasium im Kanton Aargau**
Autor/in: [Christine Mangold](#), FDP
Mitunterzeichnet von: --
Eingereicht am: 30. Oktober 2008
Nr.: 2008-292
Bemerkungen: --
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Am 23. Oktober 2008 war den Medien zu entnehmen, dass der Bildungsraum Nordwestschweiz vor einer neuen "Zerreissprobe" stehe - der Kanton Aargau plane ein Untergymnasium. Gemäss Modell II der Aargauer Regierung würden 10% der Schülerinnen und Schüler bereits nach der Primarschule ins Gymnasium übertreten.

Es ist noch nicht lange her, da durften wir erfreut zur Kenntnis nehmen, dass davon ausgegangen werden kann, dass sich die Kantone AG/SO/BS und BL in der Frage "Sekundarstufe 1" finden werden.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie und wann wurden die Regierungen der Kantone BL/BS/SO über die Gedankengänge der Aargauer Regierung informiert?
2. Was bedeutet es für den Bildungsraum Nordwestschweiz wenn der Kanton Aargau das Untergymnasium einführt. Wird sich die Regierung des Kantons BL dann weiterhin für einen Bildungsraum Nordwestschweiz stark machen
3. Kann mit diesem "Hüst und Hott"-Vorgehen je eine Vertrauensbasis unter den Kantonen des Bildungsraums Nordwestschweiz entstehen?